

Verein „Children“ unterstützt Offene Tür in Garath

VON ANDREA RÖHRIG

GARATH Sobald Paul Sudendorf das Tor zum Abenteuerspielplatz am Wittenberger Weg aufschließt, kommen sie aus allen Ecken angeschossen. Weil das Wetter heute nicht so gut ist, sind es nur Luisa-Maria (11), Sara-Lee (8) und Coli (6). Für die Kinder ist die Offene Tür, die vom Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM) geführt wird, der Anlaufpunkt in der Siedlung.

Aber nicht nur draußen gibt es für die Jungen und Mädchen die Möglichkeit zum Spielen, in der Einrichtung wird ihnen auch jede Menge geboten. So haben beide Geschlechter einen eigenen Raum nur für sich gestalten können. „Die Mädchen haben lange und genau überlegt, wie sie es haben wollen“, berichtet

Einrichtungsleiterin Anke Hermes.

Unterstützung bei ihrer Arbeit mit dem Nachwuchs in der Siedlung, in der viele Bewohner leben, die staatliche Leistungen erhalten, bekommen sie und ihre engagierten Kollegen vom Verein Children. Seit 2007 engagiert sich dieser finanziell in der OT. „Wir können von diesen Mitteln den Kindern unter anderem zweimal in der Woche ein Mittagessen anbieten“, berichtet Hermes. Derzeit ist die Köchin, die einmal in der Woche kommt, allerdings etwas eingeschränkt, da die richtige Küche erst im Juni kommt.

Bei einem Projekt auf der großen Spielanlage helfen alle mit. Aus den Mitteln von Garath 2.0 hat die OT Geld bekommen, um die großen Holzschuppen neu zu gestalten. Künftig soll das der Ort sein, wo die

Kinder Filme sehen und sich die Mütter auf einen Tee oder Kaffee treffen können.

Die Stiftung „Children for a better World“ oder kurz Children ist eine

spendenfinanzierte Kinderhilfsorganisation mit Sitz in München. Die Organisation wurde 1994 von Gabriele Quandt und Florian Langenscheidt gegründet. In deut-

schen Brennpunkt-Stadtteilen setzt sie sich gegen die Folgen von Kinderarmut ein, jedes fünfte Kind in Deutschland wächst in Armut auf – und das kann dann auch in einer reichen Stadt wie Düsseldorf passieren.

Zum Jubiläum wirbt der Verein mit einer deutschlandweiten Plakataktion unter dem Titel „Ich geb' ab“. Prominente und Kinder zeigen, dass teilen nicht nur Gutes bewirkt, sondern Spaß macht. Mit dabei sind Namen wie Eckart von Hirschhausen, Lisa & Lena, Günter Netzer, David Garrett, Pumuckl, Peter Maffay, Victoria Swarovski und Cherno Jobatey. Und auch Kinder zeigen, wie sie Gleichaltrigen helfen können, die weniger haben als sie selbst. Denn: Jeder kann etwas tun und Kindern helfen. <https://www.children.de>



Sara-Lee (8), Luisa-Marie (11) und Coli (6) spielen gern zusammen in der Offenen Tür.

RP-FOTO: ANDREA RÖHRIG

Grundschule feiert Schulfest

BENRATH (dsch) Die Katholische Grundschule Einsiedelstraße lädt für Samstag, 18. Mai, zu einem Schulfest ein. Dazu sind Eltern, Kinder, ehemalige und zukünftige Schüler willkommen. Das Fest beginnt um 15 Uhr mit einem Konzert der Schüler, anschließend gibt es Spiel, Kunst und Bewegung.

RHEINISCHE POST

Redaktion Benrather Tageblatt:
Cäcilienstraße 1, 40597 Benrath. Verantwortlich:
Andrea Röhrig (Benrath).

Für unvorhergesehene Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service-Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.